

## Die Österreichische Breitbandstrategie BBA 2030 ist beschlossen!

Gestern, am 7. August 2019 hat das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Andreas Reichhardt, gemeinsam mit den Herren Klaus Pseiner, Geschäftsführer der FFG und Klaus Steinmaurer, Geschäftsführer des Fachbereichs Telekommunikation der RTR, die neue österreichische Breitbandstrategie in einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Action Group Gigabit Fiber Access – AGGFA – der CMG hat im Frühjahr dieses Jahres an der öffentlichen Konsultation des BBA2030-Entwurfs teilgenommen und AGGFA-Positionen thematisiert.

### **Einige wichtige Aussagen der BBA 2030**

„Bis 2030 ist Österreich flächendeckend mit symmetrischen Gigabit-fähigen Zugangsnetzen versorgt.“

„Besonders wichtig ist es auch dafür zu sorgen, dass wirtschaftlich ungerechtfertigte Überbauung hintangehalten wird.“

„Prüfung der Beschleunigung des Glasfaserausbaus über Unternehmen mit einer Open Access Network Ausrichtung.“

Bei der Implementierung der BBA 2030 werden wir verstärkt unsere Bemühungen um die Umsetzung unseres Positionspapiers ([Aktuelles AGGFA Positionspapier](#)), insbesondere FTTH und Wholesale-Only Geschäftsmodelle, fortsetzen.

Sie finden das komplette Dokument „Breitbandstrategie 2030 – Österreichs Weg in die Gigabit-Gesellschaft“ auf der Webseite des BMVIT:

<https://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/breitband/strategie/index.html>